



Aarau auf Kurs

Unterstützung für die Schuldenbremse

Überparteilicher 1. Mai-Anlass im Brügglifeld

An einem überparteilichen Anlass im Stadion Brügglifeld bekräftigen die Mitte, SVP, FDP und Jungfreisinnige ihre Unterstützung für die Schuldenbremse, die am 18. Juni 2023 zur Abstimmung kommt.

Aarau, 2. Mai 2023 - Das einmalige Stadion Brügglifeld bot eine ideale Bühne für den überparteilichen 1. Mai-Anlass der Aarauer Ortsparteien der Mitte, SVP und FDP sowie den Jungfreisinnigen Aarau-Lenzburg-Kulm. Die deutlich über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten eine kompetente Führung von Patrick Breinlinger, Materialwart FCA, durch die Eingeweide des Stadions, die einen tiefen Einblick in den Betrieb des FCA und zu den Wurzeln des bescheidenen und bodenständigen Charakters dieses Clubs bot.

Inspiziert durch die sportliche Umgebung führte im anschliessenden, politischen Programm zuerst Stadträtin Suzanne Marclay-Merz durch die Konzeptplanung der städtischen Sportinfrastruktur. Der Bedarf an Hallen- und Rasenplätzen von Schulen sowie von Vereinen des Breiten- und Spitzensports ist enorm. Die Stadt verfolgt ambitionierte Projekte für neue Sporteinrichtungen, beispielsweise im Winkel, im Schachen oder in der Obermatte. Ein Ausbau der städtischen und regionalen Sportinfrastruktur ist unumgänglich und erfordert bedeutende Investitionen. Mit diesen Feststellungen leitete Stadträtin Marclay-Merz zum Hauptthema der Veranstaltung über, denn die Schuldenbremse begünstigt und ermöglicht diese langfristigen und nachhaltigen Investitionen aus einem starken und stabilen Finanzhaushalt.

Anschliessend fasste Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker die lange Geschichte der Aarauer Schuldenbremse zusammen, von der Volksinitiative der FDP und CVP (heute Mitte) im Jahr 2016, über einen jahrelangen juristischen Schlagabtausch bis zum klärenden Bundesgerichtsurteil 2022. Am 18. Juni 2023 findet nun die abschliessende Volksabstimmung zu diesem Geschäft statt. Der Stadtpräsident erläuterte mit einfachen Worten das Konzept der Schuldenbremse mit ihren zwei Töpfen. Der Stadtpräsident fasst seine Ausführungen mit der Bemerkung zusammen, dass dadurch das Vermögen der Stadt Aarau auf dem gesunden Stand von 2019 stabilisiert wird.

Das überparteiliche Komitee von Mitte, SVP, FDP und den Jungfreisinnigen Aarau-Lenzburg-Kulm haben an diesem Anlass anhand der anstehenden Investitionen in die Sportinfrastruktur die Sinnhaftigkeit und die Notwendigkeit der Schuldenbremse eindrucksvoll illustriert. Am 18. Juni 2023 kommt keine trockene Finanzvorlage zur Abstimmung, sondern eine praktische Massnahme, die zukünftige Investitionen - beispielsweise in Hallen- und Rasenplätze - ermöglichen wird.

Kontakt:

Martina Suter, m.m.suter@bluewin.ch, 079 377 81 12

Vertreter des Komitees:

Benjamin Böhler, Co-Präsident FDP, benjamin.boehler@bluewin.ch, 079 626 96 28

Etienne Huber, Präsident die Mitte Aarau, etienne.huber@gmail.com, 079 753 22 07
Christoph Müller, Einwohnerrat SVP, christoph.mueller.svp@zelgli.net, 076 685 49 95
Philippe Tschopp, Co-Präsident Jungfreisinnige Aarau-Lenzburg-Kulm, ph.tschopp@bluewin.ch, 079 507
87 32